

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 06.10.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Olaf Groth	DIE LINKE.PARTEI
Klaus Költzsch	CDU/UFR
Siegfried Kalendruschat	DIE LINKE.PARTEI
Marco Döbel	CDU/UFR
Patrick Tempel	CDU/UFR

Abwesend

reguläre Mitglieder

Dr. Jörg Siebold	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Entschuldigt
Ronald Woita	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Mandatsniederlegung 25.09.2020

Gäste:

Ramona Nerger OA Mitte
Katrín Wieden OA Mitte
Lisa Tiedemann Buga
Ralf Schinke Buga
Hannes Prietzsch Kämmereiamt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Änderung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2020 | |
| 4 | Beschlussvorlagen | |
| 4.1 | Leitentscheidung Projektbausteine | ungeändert beschlossen |
| 4.1.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Leitentscheidung Projektbausteine | 2020/BV/1359-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 4.1.2 | Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)" | 2020/BV/1008
ungeändert beschlossen |
| 5 | Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 6 | Bauantrag | |
| 6.1 | Neubau Gewerbehalle und Betriebsleiterwohnhaus, B-Plan Nr. 13.GE.93 | |
| 7 | Anträge zum Budget OBR | |
| 8 | Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 10 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig, da 5 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Scheube macht den Vorschlag den TOP 6.2 vorzuziehen. Die Reihenfolge der Tagesordnung ändert sich dementsprechend.

Der Ortsbeirat stimmt der Änderung **einstimmig zu**.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2020

Herr Döbel erscheint um 19.05 Uhr auf der Sitzung. Der Ortsbeirat ist jetzt mit 6 Mitgliedern vertreten.

Offene Protokollpunkte:

Herr Scheube spricht folgende offene Punkte:

Werbetafel Autohaus VW-Rövershäger Chaussee auf Nachfrage von Herrn Költzsch Frau Nerger verliest eine Antwort vom Bauamt aus dem Auszug der Niederschrift der OBR-Sitzung vom 01.09.2020

Am 01.10.2020 informierte das Bauamt zum vorstehenden Sachverhalt darüber, dass am 15.01.2020 eine Baugenehmigung zur Errichtung einer LED-Werbeanlage erteilt worden ist. Die Baugenehmigung beinhaltet die Errichtung einer LED-Werbeanlage bestehend aus 2 LED-Monitoren über Eck mit jeweils 5,50m x 3,50m Displaygröße und einer Gesamthöhe von 7,50m. Neben der Darstellung von Einzelbildern zu Eigen- und Fremdwerbzwecken beinhaltet die Baugenehmigung auch Videosequenzen.

Herr Költzsch bitte das Ortsamt beim Bauamt nachzufragen, inwiefern das Lichtkonzept die betroffenen Anwohner beeinträchtigt, denn das war der wesentliche Grund der Kritik.

In der letzten OBR-Sitzung informierte Herr Schmidt, dass durch Herrn Harmuth vom Stadtforstamt das Angebot unterbreitet wurde, den Bereich um den Reuterstein (Tessiner Straße) zu säubern und natürliche Baumbänke zu platzieren.

Herr Scheube schlägt vor, einen Vororttermin mit dem Revierförster Herr Willert zu vereinbaren.

Zur Problematik Entwässerung Zorenappelweg und Gretenwäschenweg.

Frau Nerger erklärt, dass noch kein neuer Termin für die Vorortbegehung festgelegt wurde.

Zur Problematik Regenwasserableitung im Eichhörchenweg.

Frau Nerger erklärt, dass dem Ortsamt noch keine Rückmeldung vom Fachamt vorliegt.

Herr Scheube gibt an, entsprechende Katasterpläne müssen einsehbar sein um dann zeitnah einen Termin zur Begehung zu vereinbaren.

Aufwertung des Spielplatzes mit einer Kinderschaukel – Anfrage eines Anwohners aus Brinckmansdorf aus der OBR-Sitzung vom 01.09.2020.

Frau Nerger gibt an, die Anfrage ist an das Fachamt weitergeleitet worden. Ein Ergebnis liegt bislang nicht vor.

Frau Nerger verliest eine Antwort vom Amt für Stadtgrün vom Auszug aus der Niederschrift der OBR-Sitzung vom 04.08.2020 TOP Wünsche und Anregungen bezüglich Abnahme der Pflanzung südlicher Wall im Wohngebiet ehemalige Molkerei und Sicherung der Teilnahme von Vertretern des Ortsbeirates an Abnahmen.

- eine Abnahme gemäß BGB bzw. VOB erfolgt grundsätzlich zwischen den jeweiligen Vertragsparteien (Erschließungsträger und beauftragte Firmen)
- im Erschließungsvertrag ist geregelt, dass die Hanse- und Universitätsstadt als Vertragspartner des Erschließungsträgers an den Abnahmen teilnimmt und die ordnungsgemäße Fertigstellung/Herstellung der jeweiligen Erschließungsanlage bestätigt
- die Begrünung des südlichen Walls ist formell eine Teilleistung des vereinbarten Erschließungsumfanges – die Abnahme der Pflanzleistungen erfolgt gemäß VOB und technischen Vertragsbedingungen nach Ablauf der Fertigstellungspflege und wird im September/Oktober 2020 erfolgen
- danach schließen sich die vereinbarten Entwicklungspflegegänge, die durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün kontrolliert werden
- dem Wunsch des Ortsbeirates nach Teilnahme an derartigen Abnahmen kann nicht entsprochen werden, da dieser formelle Teil einer vertraglichen Beziehung ausschließlich zwischen den Vertragspartnern vollzogen wird.

Da keine Ergänzungen und Widersprüche eingegangen sind, gilt die Niederschrift vom 01.09.2020 als genehmigt.

4 Beschlussvorlagen

4.1 Leitentscheidung Projektbausteine

Herr Scheube berichtet von der Vorstellung Leitentscheidung Projektbausteine die am 23.09.2020 stattfand. Er bedauert, dass nur ein Ortsbeiratsmitglied an dieser Veranstaltung teilgenommen hat.

Herr Scheube begrüßt Frau Tiedemann und Herr Schinke vom Fachbereich BUGA und Herrn Prietzsch vom Kämmereiamt

Herr Schinke macht Angaben zum TOP

- Entwicklung der Kleingärten
- Entstehung der Deponie im Stadtpark

- Warnowbrücke- neue Perspektiven auf Altstadtsilhouette und den nördlichen Uferbereich
- Warnow/Wasser wird neu erlebbar
- filigrane Konstruktion
- Warnowbrücke als neuer Verkehrsweg für Fußgänger und Radfahrer
- 545m , geschwungen über die Warnow
- Wassersport durch Klappteil und Bogen möglich
- Beitrag zur Entlastung der verkehrlichen Situation (Kfz)
- durchschnittlich 2000. Radfahrer täglich
- Buga als Motor der Stadtentwicklung
- Stadthafen – maritimes Wahrzeichen der Stadt, Grüner Raum am Wasser, Neugestaltung aller Flächen, autoarmer Verkehrsraum, Sport-, Spiel- und Freizeitangebote, Hochwasserschutz
- Leitentscheidung beinhaltet Stationen wie
- Stadthafen
- Warnow Quartier
- Fährberg
- Stadtpark
- Warnow-Rundweg
- Ausstellungskonzept verknüpft die einzelnen Bausteine zum Gesamtkonzept „Bundesgartenschau 2025“
- Gesamtkonzept – Stadthafen-Greifenbrücke zwischen dem Osthafen
- Entwicklung der Marke Innenstadtentwicklung
- im Jahr 2025 für ein 6 Monate Grundlage für die Bundestagesschau
- Entstehung eines internationalen Radweges Berlin-Kopenhagen
- Finanzierung über 70% Fördermittel für Bund/Umwelt/Energie
- Ziel ist in einem verkürzten Zeitraum mit den vorhandenen Fördermittel Aktivitäten voranzutreiben

Herr Scheube erklärt, wichtig ist wenn Fördermittel angeboten werden, müssen Sie voll ausgenutzt werden.

Herr Költzsch hat eine Frage zur Höhe der Brücken, da diese nicht beziffert wurden. Frau Tiedemann erklärt, bei der Greifenbrücke handelt es sich um 4 Meter Höhe und die Warnowbrücke wird mit 8 Metern Höhe beziffert.

Ein Anwohner fragt, ob vorgesehen ist, das Flussbad als Außenstandort zu nutzen.

Herr Schinke informiert darüber, dass u.a. Gespräche mit dem Flussbad geführt werden.

Herr Költzsch gibt zu Bedenken, wenn das Flussbad mit in Betracht gezogen wird, dann sollte die Schleuse nicht außer Acht gelassen werden.

Herr Scheube bedankt sich bei Frau Tiedemann, Herrn Schinke und Herrn Prietzsch für die Ausführungen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, die in der Leitentscheidung dargestellten Projektbausteine (Anlage) bis zum Jahre 2025 zu realisieren. Innerhalb dieser Projektbausteine wird 2025 die Bundesgartenschau in Rostock stattfinden.

Das BUGA-Ausstellungskonzept wird sich den Projektbausteinen der Stadtentwicklung unterordnen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.1.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2020/BV/1359-01 (ÄÄ)

Leitentscheidung Projektbausteine

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Zur konkreten Umsetzung der Einzelbausteine sind Beschlüsse der zuständigen Gremien der Bürgerschaft zu fassen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

4.1.2 Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)"

2020/BV/1008

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschluss zur Änderung der „Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schulförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schulbeförderungssatzung) **einstimmig** zu.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)“ (Anlage 1).

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

1. Ein Anwohner möchte sich als Sachkundiger Einwohner für den Ortsbeirat Brinckmans-

dorf bewerben. Herr Scheube erklärt, wenn der Ausschuss erweitert wird, kommt der OBR auf das Angebot zurück.

2. Ein Anwohner vom Vogel-Grip-Weg macht auf die Problematik des Verkehrs im Vogel-Grip-Weg aufmerksam. Der Anwohner hat schon diversen Schriftverkehr an die Verwaltung und den Senator für Bau und Umwelt und dem Tiefbauamt gesandt und verschiedene unterschiedliche Antworten zum gleichen Problem erhalten. Das Problem wurde von Herrn Scheube bereits an den Ortsbeirat heran getragen. Des Weiteren erläutert der Bürger ein Problem mit der Lärm Akustik von der Grundschule "John-Brinckmann" im Vogel-Grip-Weg. Auf dem Pausenhof bei Hortbetrieb spielen die Kinder Basketball. Der Schallfaktor vom Ballspielen ist sehr hoch. Nach Ansicht des Anwohners ist der vorhandene Boden nicht geeignet dafür. Der Anwohner macht darauf aufmerksam, dass sich im hinteren Teil des Schulhofes eine dafür geeignete Anlage befindet, die aber nicht genutzt wird. Auf dem Pausenhof wird am Nachmittag laute Musik gespielt und ältere Jugendliche halten sich dort auf und randalieren. Der Anwohner bezweifelt das die Türen täglich nach dem Hortbetrieb verschlossen werden.

Herr Scheube erklärt, die Lärmbelästigung muss eingedämmt werden.

Herr Döbel gibt an, dass die tägliche Schließung um 18.00 Uhr von Amts wegen erfolgen muss. Die Entscheidung der Horterzieherin/Horterzieher den Basketballplatz auf die Vorderseite zu legen, hat mit der Aufsichtspflicht für die Kinder zu tun die jederzeit gewährleistet sein muss.

Herr Scheube schlägt eine Gesprächsrunde vor an der Herr Achilles, Herr Baade und Herr Scheube teilnehmen werden.

6 Bauantrag

6.1 Neubau Gewerbehalle und Betriebsleiterwohnhaus, B-Plan Nr. 13.GE.93

Herr Kalendruschat Mitglied des Bauausschusses macht Angaben zum TOP

- Neubau einer Gewerbehalle, Caport und Betriebsleiterwohnhaus Beim Kalkhofen
- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes
- Baugrenze und Flächen für den Hochwasserschutz
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Befreiung für den Neubau einer Gewerbehalle ist die teilweise Überschreitung der Baugrenze erforderlich

Begründung: Aufgrund der sehr engen Zufahrtsituation zum Grundstück ist die Lage der Gewerbehalle nur im unmittelbaren vorderen Grundstücksbereich möglich. Auf den benachbarten Grundstücken sind ebenfalls Überschreitungen der Baugrenze vorhanden, so dass hier davon ausgegangen wird, dass eine Überschreitung als zulässig erachtet wird.

- eine Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde hat ergeben dient als Schutzmaßnahme
- es werden keine zusätzlichen Flächen für den Hochwasserschutz ausgeweitet

Der Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Anträge zum Budget OBR

Es liegen keine Anträge vor.

8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Scheube fragt nach dem aktuellen Sachstand Gewerbegebiet im Stadtteil Brinckmansdorf, Timmermannsstrat.

Herr Scheube berichtet dem OBR den aktuellen Sachstand der Gestaltung des Brinckman Brunnens. Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Flächen zu befestigen. Herr Scheube plädiert in seiner Zustimmung für eine wartungsfreundliche Befestigung gemäß des Zweitplazierten.

Den Auftrag für die Befestigung hat die Firma Gala-Bau übernommen. Herr Scheube hofft dass die Arbeiten bis zur 100Jahr Feier Brinckmansdorf abgeschlossen sind.

Frau Nerger verliest Informationen des Ortsamtes:

Amt für Stadtgrün- Baumpflege und Fällungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit auf Flächen des Amtes Kataster-, Vermessungs- u. Liegenschaftsamt

Zum Zwecke der Verkehrssicherheit werden im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020 notwendige Baumpflegemaßnahmen und Fällungen von Bäumen des Kataster-, Vermessungs- u. Liegenschaftsamt durchgeführt.

Es handelt sich dabei z.B. um Bäume in Vorgärten, Straßenbegleitgrün, Grünflächen oder Pachtflächen mit Baumbewuchs.

Die erforderlichen Maßnahmen werden von verschiedenen Fachfirmen durchgeführt. Dies betrifft unter anderen auch den Ortsteil Brinckmansdorf.

Realisierung Weihnachtsbaum-Verkaufsfläche an der B110 Ostseetanne Gbr.

Die Ostseetanne Gbr. interessieren sich für die Nutzung einer städtischen Grünfläche im Zeitraum vom 20.11.2020 bis 24.12.2020. Die Ostseetanne Gbr. hatten sich bereits an das zuständige Fachamt gewandt, jedoch ohne Erfolg. Die Gbr. bittet den Ortsbeirat sich zu positionieren um eine weitere Bearbeitung beim Fachamt zu erwirken.

Der Ortsbeirat befürwortet den Antrag für die Fläche 1 vor dem Hotel. Das setzt ein formelles Antragsverfahren voraus.

Abstimmung:

Dafür : 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Bericht der Ortsamtsleiterin

Tagung des Ortsbeirates unter Berücksichtigung der Corona-Lockerungs-LVO MV
Gemäß § 7 der „ Dritten Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Lockerungs-LVO MV“ i.V. mit der dritten Verordnung zur Anpassung der Anlagen der Corona-Lockerungs-LVO MV“ vom 08.09.2020 dürfen Sitzungen kommunaler Vertretungen und sonstiger kommunaler Gremien sowie kommunale Wahlen unter Einhaltung der festgelegten Auflagen- hier Anlage 36- durchgeführt werden.

auszugsw. Anlage 36:

- Ziff. 1.) Es ist ein einrichtungsbezogenes Hygiene- und Sicherheitskonzept zu erstellen, umzusetzen und auf Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Aufforderung vorzulegen.
- Ziff. 2.) Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern
Bei festen Sitzplätzen, die Dauer der gesamten Veranstaltung eingenommen werden, besteht die Möglichkeit zwei Varianten anzubieten:

Variante 1) Die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung kann bei konsequenter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Metern entfallen (ausgenommen hierbei Angehörige des eigenen Hausstandes und Begleitperson Pflegebedürftiger)

Variante 2) kann der Mindestabstand von 1,50 Meter auf einen Sitz reduziert werden, wenn der Besucher

- eine Mund-Nase-Bedeckung und
- die Besucherdaten platzgenau erfasst
- die Besucher im Vorfeld über Variante der Durchführung der Veranstaltung/ des Konzeptes in geeigneter Weise zu informieren.

Nach Rücksprache mit der Schulleiterin Frau Leiding sind derzeit Sitzungen im öffentlichen Rahmen im Schulgebäude nicht zulässig.

Herr Scheube erklärt, der OBR hat sich für die Durchführung der OBR-Sitzungen unter Berücksichtigung der aktuellen Corona Verordnung für die Variante 1 entschieden.

9 **Verschiedenes**

Zu diesem Top gibt es keine Informationen.

10 Schließen der Sitzung

Herr Scheube schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.